

Präsentation des IQ-Teilprojekts aus Baden-Württemberg

3. Thementage

27.06.2016, Berlin

Landeshauptstadt Stuttgart „BILLO – Berufsintegrationslotsen für Asylsuchende“

3. Thementage

27.06.2016, Berlin



Berufsintegrationslotsen für Asylsuchende BILO

**3. Thementagen „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“
27.-28.06.2016, Haus der Demokratie und Menschenrechte,
Greifswalder Str. 4, Berlin**



1. Ausgangspunkt

2. Ziel des Projektes BILO

3. Das BILO Projekt





1. Ausgangspunkt

- Zahlreiche Akteure aus dem Bereich Wirtschaft, Soziales, Bildung und Kultur bieten verschiedene Projekte und Dienstleistungen für Flüchtlinge an
- Dennoch erreichen die Angebote der Akteure die Arbeitssuchenden Flüchtlinge nicht immer und umgekehrt
- Der Informationsfluss unter den Akteuren weist oft Lücken im Arbeits- und Flüchtlingshilfebereich auf



2. Ziel des Projektes BILO

Herstellung einer Brücke zwischen den Flüchtlingen und Arbeitsakteuren:

- Eine Schnittstelle für die Akteure auf dem Arbeitsmarkt schaffen
- Durch die Schnittstelle eine gute Vernetzung zwischen den Akteuren aufbauen
- Passgenaue Beratung und Begleitung von Flüchtlingen ermöglichen
- Zugänge zu Arbeitsakteuren für Flüchtlinge aufbauen und etablieren



3. Das BILO Projekt

Strategisches Vorgehen:

- BILO als Schnittstelle für alle Akteure bilden:
 - Übersicht über Maßnahmen und Ansprechspartner zur beruflichen Integration von Flüchtlingen
 - Übersicht über Ausbildungs- und Jobangebote der Wirtschaft.
 - Kooperationsstrukturen mit den Arbeitsmarktakteuren und Flüchtlingshilfe aufbauen

- Lotsen:
 - Suche nach engagierten Ehrenamtlichen als Lotsen
 - Rahmenbedingungen der Tätigkeit als Lotsen definieren



3. Das BILO Projekt

- Vorbereitung der Lotsen für den Einsatz:
 - Schulung von Ehrenamtlichen in verschiedenen Sachthemen
 - Vernetzung zwischen den Akteuren, den Lotsen und der Projektkoordinatorin
 - Betreuung und Begleitung der Lotsen durch die Projektkoordinatorin



Tätigkeitsbeschreibung der Lotsen

➤ Einsatz der Lotsen:

- Kontaktaufnahme mit den Flüchtlingen in Abstimmung mit den Betreuungsträgern
- Kennenlernphase zwischen den Lotsen und den Flüchtlingen (Aufbau der Vertrauensarbeit)
- Ermittlung von Profilen und Bedürfnissen der Flüchtlinge
- Ermittlung von passenden Angeboten
- Zusammenführung von Flüchtlingen und den Akteuren
- Persönliche Ansprechpartner für die jeweiligen Akteure



Prozessdarstellung: Wege zur Beschäftigung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landeshauptstadt Stuttgart

Abteilung Integration

Marine Malania-Görtl

Eberhardstr. 61

70173 Stuttgart

0711-216-60614

Marine.Malania-Görtl@stuttgart.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

